

**Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
und der FDP****Zweiter Versuch – Regenbogenflagge am Coming Out Day vor dem Haus der
Bürgerschaft hissen**

Der Beschluss der Bürgerschaft, anlässlich des Christopher Street Days am 26. August 2017 die Regenbogenflagge zu hissen, wurde zum großen Bedauern, insbesondere der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, nicht umgesetzt.

Um die Solidarität der Bremischen Bürgerschaft mit dem Anliegen des Christopher Street Days noch einmal deutlich zu zeigen, sollte nun die Regenbogenflagge anlässlich des Coming Out Days am 11. Oktober gehisst werden. Dieser Gedenktag ist dazu gedacht, Jugendlichen und Erwachsenen den Rücken zu stärken, die vor dem Schritt stehen, ihr soziales Umfeld – also Freundinnen und Freunde, Verwandte, Mitschülerinnen und Mitschüler oder Kolleginnen und Kollegen – über ihre sexuelle Orientierung oder ihre geschlechtliche Identität aufzuklären. Dies ist für viele kein leichter Schritt – auch deshalb ist die Flagge vor dem Parlament ein gutes und unterstützendes Signal.

Auch im Jahr 2018 wird der Christopher Street Day in Bremen begangen werden. Die Bürgerschaft wird an diesem Tag, voraussichtlich der 25. August 2018, die Regenbogenflagge hissen, um ein Signal für die Akzeptanz von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt zu setzen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge daher beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) hisst anlässlich des Coming Out Days am 11. Oktober 2017 die Regenbogenflagge am Haus der Bürgerschaft.
2. Am Haus der Bürgerschaft wird anlässlich des Christopher Street Days 2018 – voraussichtlich am 25. August – die Regenbogenflagge gehisst.

Antje Grotheer, Christian Weber, Björn Tschöpe und Fraktion
der SPD

Dr. Henrike Müller, Sülmez Dogan, Dr. Maike Schaefer und
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Leonidakis, Kristina Vogt und die Fraktion DIE LINKE

Dr. Magnus Buhlert, Lencke Steiner und Fraktion der FDP